

Presse-Information

Mainova AG
Konzernkommunikation
Volker Wasgindt
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
Telefon 069 213-25491
Telefax 069 213-29482
E-Mail v.wasgindt@mainova.de
Internet www.mainova.de

Frankfurt am Main, 11.03.2020
Seite 1

Gesellschafter der Gas-Union verkaufen Anteile

Die Gesellschafter der Gas-Union GmbH haben den Verkaufsprozess ihrer Anteile an der Gesellschaft über eine EU-weite Bekanntmachung gestartet. Hierzu erklärt der Vorstandsvorsitzende des größten Anteilseigners Mainova AG sowie Vorsitzender des Koordinierungsausschusses und Mitglied des Aufsichtsrats der Gas-Union Dr. Constantin H. Alsheimer: „Die Gas-Union ist eine starke Marke mit einem diversifizierten Geschäftsmodell entlang der Wertschöpfungskette im Mid-Stream Gasbereich. Die Entwicklung auf dem Gasmarkt führt dazu, dass Marktgröße und Skalierbarkeit eine immer größere Bedeutung bekommen. Die Gesellschafter ermöglichen der Gas-Union durch die Veräußerung ihrer jeweiligen Anteile, sich mit einem geeigneten, überregionalen Partner am Markt strategisch zu verstärken und weiterzuentwickeln.“

Mit einem starken strategischen Partner soll die Gas-Union als Großhändler und Dienstleister im Erdgasmarkt zukünftig von Skaleneffekten und Marktgröße profitieren und Wachstum erzielen.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2018 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.

Die Mainova AG ist mit 34,27 Prozent größter Anteilseigner der Gas Union. Weitere Gesellschafter sind: RGE Holding GmbH (23,57 Prozent), Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG (15,91 Prozent), Städtische Werke AG (9,18 Prozent), Stadtwerke Göttingen AG (6,12 Prozent), Stadtwerke Essen AG (4,55 Prozent), Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (4,55 Prozent), Gas-Union GmbH (1,85 Prozent).